

Barfelder Damen-Team gewinnt Bronze

Sportschützinnen sichern sich bei Landesmeisterschaften in Hannover zwei Medaillen

Hannover / Barfelde – Die Landesverbandsmeisterschaften der Sportschützen in den olympischen Luft- und Kleinkalibergewehrsdisziplinen, die in diesem Jahr über vier Wochenenden verteilt waren, endeten für den SV Barfelde sehr erfolgreich. Mit insgesamt sieben Gold-, acht Silber- und fünf Bronzemedailles kehrten die Sportschützen im Jugend- und Erwachsenenbereich des SV Barfelde, die auch für andere Vereine an den Start gegangen sind, vom Bundesstützpunkt Hannover Wilkenburg zurück.

In diesem Jahr wurden die Landesverbandsmeisterschaften (LM) an vier Wochenenden ausgetragen und so kam es, dass am ersten Wochenende hauptsächlich die Kleinkalibersdisziplinen (KK) für die Barfelder Damen im Vordergrund standen. Nun ging es doch jetzt darum, mit den erzielten Ergebnissen nicht nur vordere Plätze zu belegen, sondern sich auch für die Deutschen Meisterschaften (DM) Mitte August in München auf der Olympia-Schieß-



Wieder einmal in starker Form: Dana Klingebiel mit persönlicher Bestleistung bei Meisterschaften mit dem Luftgewehr.

sportanlage von 1972 zu qualifizieren. Wie bereits im vergangenen Jahr konnte Trainer Uwe Klingebiel mit seinen beiden Töchtern Dana und Nina, sowie Lea Wichmann eine Damenmannschaft im Kleinkaliber (KK) 3x20 an den Start schicken. Aber auch im

Luftgewehr (LG) ist es ihm gelungen, seine beiden Töchter in den Startrechten wieder für den SV Barfelde zu gewinnen, sodass dort in den Einzelwettbewerben und auch eine Mannschaft zusätzlich an den Start gehen konnte. „So ist es meistens gewährleistet, dass sie sich auch über die Mannschaftswertung zu den Deutschen Meisterschaften, Ende August in München qualifizieren können, falls in der Einzelwertung das Limit nicht erreicht wird“, sagte Trainer Uwe Klingebiel.

Mitte Juni gingen Dana und Lea Wichmann zunächst im KK 3x20 an den Start. Nina konnte verletzungsbedingt nicht starten, hatte aber bereits im Vorfeld zwei Qualifikationsergebnisse für KK und LG geschossen, so dass diese nun für die Mannschaft zur Wertung kamen. „Im Einzel wird dann die Schützin außer Konkurrenz gewertet, sagte Uwe Klingebiel. Seit Jahren müssen bei mir die Sportler immer Qualifikationsergeb-

nisse, teilweise auf vorgegebenen Wettbewerben schießen, damit es bei Krankheit oder Urlaub während der LM nicht zur Enttäuschung kommt und sie später nicht in München starten können.“ Bereits im Kniend-Anschlag konnte Dana, nach über ein Jahr Wettkampf- und Trainingspause, gleich wieder mit 184 Ring überzeugen. Es folgten 187 Ring im liegend und nochmals 184 im stehend, sodass sie insgesamt 555 Ring erreichte und einen sehr guten achten Platz in der Einzelwertung belegte. Lea (180/192/181) konnte sich mit insgesamt 553 Ring auf dem 10. Rang platzieren. Durch das Qualifikationsergebnis von Nina (546 Ring) erreichte die Mannschaft mit insgesamt 1654 Ring einen hervorragenden Bronzeplatz und steigerte sich gegenüber dem Vorjahr um insgesamt 34 Ring.

Am Sonntag feierten dann Dana, Nina und Lea, eine weitere Premiere für den SV Barfelde in der Damenklasse. Erstmals in der Vereinsgeschichte konnte eine Mannschaft bei den Damen in der Disziplin Luftgewehr an den Start gehen und auf Anhieb eine Bronzemedaille mit insgesamt erzielten 1227,1 Ring gewinnen. Zum Abschluss des Tages, um 18:30 Uhr, mussten Dana und Lea im LG bei den Damen noch einmal an den Start. Auch hier war Nina immer noch verletzungsbedingt verhindert und wurde in der Einzelwertung außer Konkurrenz gewertet. Dana war in diesem Jahr noch besser vorbereitet und ging voll konzentriert vor die Scheibe. Mit einem Gesamtergebnis von 412,2 Ring und persönlicher Bestleistung bei Meisterschaften beendete sie ihren Wettkampf auf einem 10. Platz. Allerdings konnte Lea nur 404,0



Sichern sich Bronze: Dana Klingebiel, Trainer Uwe Klingebiel, Lea Wichmann und Nina Klingebiel (von links).

Ring und einen 19. Platz erreichen, aber enttäuscht waren die beiden nicht, denn mit dem Qualifikationsergebnis von Nina mit 411,5 Ring war die Überraschung für alle drei perfekt. Mit insgesamt erzielten 1227,1 Ring konnten die drei Schützinnen für den SV Barfelde eine Bronzemedaille gewinnen.

„Bronze mit der Mannschaft, wer hätte damit gerechnet? Es haben sich lediglich die Damenmannschaften der Bundesligisten Wiecken-

berg und Braunschweig mit ihren Topschützinnen vor unserem Team platzieren können“, sagte Trainer Uwe Klingebiel überglücklich. Mit den gezeigten Leistungen hoffen die drei Sportlerinnen, dass sie sich zumindest in einer Disziplin für die Deutschen Meisterschaften in München qualifiziert haben, da die Limitzahlen des Deutschen Schützenbundes, erst in dieser Woche bekannt gegeben worden sind. (Der Bericht über die Jugend folgt.)



Intensive Vorbereitung hat sich gelohnt (v.l.): Dana liegend, Lea und Nina kniend im Bundesstützpunkt Hannover.